

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN ISO 22748:2021

Saugfähige Inkontinenzhilfen für Urin und/oder Stuhl - Produkttypbezeichnungen und Abbildungen (ISO 22748:2021)

Produits d'incontinence pour
l'absorption d'urine et/ou de matières
fécales - Noms de types de produits et
illustrations (ISO 22748:2021)

Absorbent incontinence products for
urine and/or faeces - Product type names
and illustrations (ISO 22748:2021)

07/2021



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN ISO 22748:2021 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN ISO 22748:2021 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

ICS 01.040.11; 11.180.20

Deutsche Fassung

Saugfähige Inkontinenzhilfen für Urin und/oder Stuhl - Terminologie und Klassifikation (ISO 22748:2021)

Absorbent incontinence products for urine and/or
faeces - Product type names and illustrations (ISO
22748:2021)

Produits d'incontinence pour l'absorption d'urine et/ou
de matières fécales - Noms de types de produits et
illustrations (ISO 22748:2021)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 22. Juni 2021 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Produkttypbezeichnungen	6
4.1 Saugfähige Produkte für Kinder	6
4.1.1 Einlagen für Kinder	6
4.1.2 Inkontinenzslip für Kinder	7
4.1.3 Inkontinenzunterhosen für Kinder	7
4.1.4 Waschbare Inkontinenzslips für Kinder	8
4.2 Saugfähige Produkte für Erwachsene	8
4.2.1 Einlagen	8
4.2.2 Inkontinenzslips	9
4.2.3 Inkontinenzunterhosen	9
4.2.4 Einlagen mit Gürtel	10
4.2.5 Einlagen für Unterwäsche	10
4.2.6 Beuteleinlagen für Männer	11
4.2.7 Einlagen für Männer	11
4.2.8 Einlagen ohne Flüssigkeitsbarriere	12
4.2.9 Stuhl-Inkontinenzeinlagen	12
4.2.10 Waschbare Produkte	12
4.2.11 Fixierunterwäsche	13
4.3 Unterlagen	13
4.3.1 Einweg-Unterlagen	13
4.3.2 Waschbare Unterlagen	14
Literaturhinweise	15

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 22748:2021) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 173 "Assistive products" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 293 "Hilfsmittel und Barrierefreiheit" erarbeitet, dessen Sekretariat von SIS gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2022, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2022 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 22748:2021 wurde von CEN als EN ISO 22748:2021 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 173, *Assistive products*, Unterkomitee SC 3, *Aids for ostomy and incontinence*, Technisches Komitee CEN/TC 293, *Hilfsmittel und Barrierefreiheit*, in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Inkontinenz ist definiert als die Beschwerde eines unwillkürlichen Abgangs von Urin und/oder Stuhl. Schätzungen zufolge sind 400 Millionen Menschen weltweit von Inkontinenz betroffen; diese Zahl wird aufgrund der in vielen Ländern immer älter werdenden Bevölkerung weiter ansteigen. Inkontinenz, die nicht (vollständig) geheilt werden kann, wird in den meisten Fällen mithilfe von saugfähigen Produkten behandelt.

Diese Produkte sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich, die gegenwärtig verwendeten Begriffe zur Beschreibung der Produkttypen variieren jedoch erheblich zwischen verschiedenen Ländern — und auch innerhalb eines Landes. Dies führt zu einer verwirrenden Vielfalt an Synonymen, die innerhalb der klinischen und akademischen Fachkreise sowie in der von den Produkthanbietern bereitgestellten Literatur verwendet werden. Eine einheitliche Terminologie würde das Verständnis und die Kommunikation unter den Interessengruppen erleichtern.

Für viele Produkttypen sind mehrere Synonyme gebräuchlich – in verschiedenen Ländern und Märkten –, sodass es unwahrscheinlich ist, die breite Einführung nur eines Synonyms schnell zu erreichen. Dementsprechend wird in diesem Dokument für jeden Produkttyp eine empfohlene Benennung genannt; darüber hinaus wird aber auch der Komplexität der gegenwärtigen Situation Rechnung getragen und es werden Synonyme aufgeführt, die eine gewisse Verbreitung haben. Einstweilen hat dieses Dokument auch die Funktion, das Verständnis zwischen unterschiedlichen Interessensgruppen zu erleichtern, indem es ein Werkzeug darstellt, das die verschiedenen Synonyme in Kombination mit Bildern jedes Produkttyps bereitstellt.

In diesem Dokument wird eine Hierarchie von Deskriptoren genutzt, um die verschiedenen (Unter-)Kategorien an Produkttypen zu unterscheiden, zu beschreiben und zu benennen, wobei die Deskriptoren (bei Bedarf) stets in derselben Reihenfolge verwendet werden: Produkttyp (z. B. Inkontinenzslip); Nutzergruppe (z. B. für Kinder); zur Aufnahme von (nur Urin, nur Stuhl oder beidem); Merkmale und Zweck (z. B. mit Befestigungssystem); Anwendungsfall (Einweg- oder waschbare Produkte). Einige Produkte (z. B. Einlagen für Unterwäsche) sind darauf ausgelegt, nur Urin aufzunehmen und aufzufangen, andere dagegen nur Stuhl (Stuhl-Inkontinenzeinlagen). In jedem Fall wird „Urin“ oder „Stuhl“ – wie zutreffend – in die betreffende Benennung der (Unter-)Kategorie mit eingeschlossen. Wird bei einer Benennung einer (Unter-)Kategorie weder Urin noch Stuhl mit eingeschlossen, dann bezieht sie sich auf Produkte, die darauf ausgelegt sind, hauptsächlich Urin aufzunehmen, aber auch eine gewisse Kapazität zur Aufnahme von Stuhl haben. Besonders wichtig ist, dass Produkte zur Aufnahme von Stuhl unmittelbar nach der Verschmutzung gewechselt werden, um eine Schädigung der Haut zu vermeiden. Wenn keine Anwendergruppe (z. B. Kinder oder Männer) in der Benennung einer Unterkategorie festgelegt wird, kann davon ausgegangen werden, dass die zu ihr gehörenden Produkte für Erwachsene beider Geschlechter geeignet sind.